

## Körner, Theodor: Das Lied von der Rache (1802)

1 Heran, heran! – Die Kriegstrompeten schmettern.  
2 Heran! Der Donner braust! –  
3 Die Rache ruft in zack'gen Flammenwettern  
4 Der deutschen Rächerfaust!

5 Heran, heran zum wilden Furientanze,  
6 Noch lebt und glüht der Molch!  
7 Drauf, Brüder, drauf mit Büchse, Schwert und Lanze,  
8 Drauf, drauf mit Gift und Dolch!

9 Was Völkerrecht? – Was sich der Nacht verpfändet,  
10 Ist reife Höllensaat.  
11 Wo ist das Recht, das nicht der Hund geschändet  
12 Mit Mord und mit Verrat?

13 Sühnt Blut mit Blut! – Was Waffen trägt, schlägt nieder!  
14 's ist alles Schurkenbrut!  
15 Denkt unsres Schwurs, denkt der verrat'nen Brüder  
16 Und sauft euch satt in Blut!

17 Und wenn sie winselnd auf den Knien liegen  
18 Und zitternd Gnade schrei'n –  
19 Laßt nicht des Mitleids feige Stimme siegen,  
20 Stoßt ohn' Erbarmen drein!

21 Und rühmten sie, daß Blut von deutschen Helden  
22 In ihren Adern rinnt –  
23 Die können nicht des Landes Söhne gelten,  
24 Die seine Teufel sind.

25 Ha, welche Lust, wenn an dem Lanzenknopfe  
26 Ein Schurkenherz zerbebt  
27 Und das Gehirn aus dem gespalt'nen Kopfe

28 Am blut'gen Schwerte klebt!

29 Welch Ohrenschmaus, wenn wir bei Siegesrufen,  
30 Vom Pulverdampf umqualmt,  
31 Sie winseln hören, von der Rosse Hufen  
32 Auf deutschem Grund zermalmt!

33 Gott ist mit uns! – Der Hölle Nebel weichen,  
34 Hinauf, du Stern, hinauf!  
35 Wir türmen dir die Hügel ihrer Leichen  
36 Zur Pyramide auf!

37 Dann brennt sie an, – und streut es in die Lüfte,  
38 Was nicht die Flamme fraß,  
39 Damit kein Grab das deutsche Land vergifte  
40 Mit überrhein'schem Aas!

(Textopus: Das Lied von der Rache. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34686>)